Objekt: Medaille Für die Einnahme

Berlins, Sowjetunion, nach 1945

Museum: Museum Berlin-Karlshorst

Zwieseler Straße 4 10318 Berlin 030-50150821

boltovska@museum-

karlshorst.de

Sammlung:

Sammlung

Inventarnummer: 208028

## Beschreibung

Eine UdSSR-Medaille für die Einnahme Berlin, verliehen nach 1945. Die Medaille wurde am 9. Juni 1945 gestiftet. Mit ihr wurden mehr als eine Million sowjetische Soldaten für ihre Teilnahme am Kampf um Berlin ausgezeichnet.

Die Medaille stammt aus dem Nachlass von Vladimir Gelfand, bis Oktober 1946 Leutnant der Roten Armee und Mitglied der Gruppe der sowjetischen Streitkräfte in Deutschland. Gelfand war Teilnehmer an der Schlacht um Berlin (301. Schützendivision der 5. Stoßarmee) und Autor des ersten in deutscher Sprache veröffentlichten Originaltagebuchs eines Offiziers der Roten Armee.

## Grunddaten

Material/Technik: Messing

Maße: Durchmesser: 3,2 cm

## Ereignisse

Besessen wann Bis 08.08.2006

wer

wo Berlin

Besessen wann Seit 08.08.2006

wer Museum Berlin-Karlshorst

wo Berlin

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Russland

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Sowjetunion

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer Rote Armee (1918-1946)

WO

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer Vladimir Natanovič Gel'fand

WO

## **Schlagworte**

- Auszeichnung
- Medaille
- Militär-Dienstauszeichnung
- Schlacht um Berlin (16. April bis 2. Mai 1945)
- Wehrdienst